

33. Orchesterwerkstatt 2022

Die Werkstatt junger Komponisten hat in Sachsen-Anhalt eine langjährige Tradition. Jährlich reichen Schüler und Studenten ihre Partituren für sinfonische Besetzung ein, verfolgen die Proben für ihr Werk und erleben die Uraufführung ihrer Musik für ein Orchester (Sinfonie- oder Kammerorchester).

Die Kompositionen werden vom Orchester des Nordharzer Städtebundtheaters uraufgeführt. Die Leitung hat MD Johannes Rieger. Die Werkstatt findet vom 1. bis 4. Mai 2022 statt. Während der Werkstatt laufen die Proben für das Konzert.

Wer kann teilnehmen?

Es können sich junge Komponistinnen und Komponisten bewerben, die nach dem 31.12.1994 geboren sind. Schüler, Studenten und auch Kompositionsstudenten können ihre Komposition einreichen.

Die Besetzung

Das eingereichte Werk darf die folgende Besetzung nicht überschreiten:

- 2 Flöten (2. auch Piccolo)
- 2 Oboen (2. auch Englischhorn)
- 2 Klarinetten (2. auch Bassklarinette)
- 2 Fagotte (2. Kontrafagott)
- 3 Hörner
- 2 Trompeten

- 3 Posaunen
- 1 Tuba
- 1 Pauker (auch Schlagzeug)
- 1 Schlagzeuger
- Streicher (3/2/2/2/1 Pulte - d. s. 6/4/3/3/2 Spieler)

Werke, die die angegebene Besetzung überschreiten, können nicht berücksichtigt werden.

An Schlagwerk steht zur Verfügung: Bongos, Glocken, Glockenspiel, Gong, große Trommel, Gurke, Holzblocks, Kastagnetten, Klappe, Maracas, Ratsche, TamTam, Tambourin, Tempelblocks, Triangel, Vibraphon, Vibraslap, Xylophon, Kleine Trommel, Becken, 1 Kontrabassbogen.

Bitte beachten Sie unbedingt die Hinweise zum

Die Durchführung

Der Einsendeschluss ist der 05.03.2022. Die Komposition darf nicht länger als 8 Minuten dauern.

Die Jury trifft anhand der eingereichten Partituren die Auswahl, welche Werke geprobt und uraufgeführt werden. Der Werkstattleiter hat die Möglichkeit, auch nur Teile eines Werkes im Abschlusskonzert zur Uraufführung zu bringen. Bewerber, deren Werke nicht geprobt werden können, haben trotzdem die Möglichkeit die gesamte Werkstatt zu begleiten. Auch Komponisten, die kein Stück eingereicht haben, können an den Werkstatttagen teilnehmen. Von den für die Proben und das Konzert ausgewählten Kompositionen muss bis Anfang April das Notenmaterial für die einzelnen Orchestermusiker an den Landesmusikrat Sachsen-Anhalt geschickt worden sein.

Nur die Werke, die im Abschlusskonzert uraufgeführt werden, nehmen am Wettbewerb um die Preise teil.

Das Konzert

Das Abschlusskonzert findet am 4. Mai, 10.30 Uhr, im Großen Haus des Nordharzer Städtebundtheaters Halberstadt statt. Alle Uraufführungen werden aufgezeichnet.

Die Teilnehmer erhalten einen Konzertmitschnitt. Während des Konzertes werden die Preise verliehen.

Die Jury



Johannes Rieger, Intendant und Musikdirektor Wettbewerbs- und Werkstattleiter

Annette Schlünz, (Conservatoire Strasbourg) Jurorin und Dozentin

Prof. Martin Christoph Redel (HfM Detmold) Juror und Dozent



Hans Rötman
(Berlin, Intendant des Festivals "IMPULS" für Neue Musik) Juror

Erklärung

Mit seiner Teilnahme am Wettbewerb erklärt der Teilnehmer sein Einverständnis zu Aufnahme und Sendungen durch Hörfunk und Fernsehen sowie der Aufzeichnung auf Ton- und Bildträger inklusive deren Verwertung. Entstehende Rechte werden mit der Anmeldung auf den Landesmusikrat Sachsen-Anhalt e.V. übertragen. Autorenrechte bleiben davon unberührt. Werke, die bereits uraufgeführt oder bei einem anderen Wettbewerb ausgezeichnet wurden, sind vom Wettbewerb ausgeschlossen. Verlagsgebundene Werke können aus Kostengründen leider nicht berücksichtigt werden.

Die Rahmenbedingungen

Die Teilnahme an den Werkstatttagen in Halberstadt kostet 125 €. Teilnehmer, die kein Werk eingereicht haben, oder deren Komposition nicht zur Aufführung kommt, bezahlen 100 €. Der Veranstalter übernimmt die Kosten für Übernachtung und Verpflegung (ab 1. Mai, Abendessen). Reisekosten werden nicht erstattet.

Die Preise

- (1) Uraufführung des eingereichten Werkes und damit Qualifizierung zum Wettbewerb
- (2) Andreas-Werckmeister-Preis der Stadt Halberstadt (500 € Preisgeld)
- (3) Preis der Deutschen Orchesterstiftung (500 € Preisgeld)
- (4) Aufführung des Werkes im Rahmen des Festivals "IMPULS" für Neue Musik in Sachsen-Anhalt (www.impulsfestival.de)
- (5) Preis des Kuratoriums Stadtkultur (Kompositionsauftrag mit 1.000 € Preisgeld)
- (6) Die Gewinner der Preise 4 und 5 erhalten außerdem ein scodo-Professional Plus Abo der Universal-Edition im Wert von je 600 € (www.universaledition.com/scodo/about).

Alle Preise verstehen sich vorbehaltlich der Förderung durch den Preisstifter!

Wir bedanken uns:



Wie und wo bewirbt man sich?

Die vollständigen Wettbewerbsunterlagen sind unter dem Kennwort "Kompositionswettbewerb" bis zum 05.03.2022 (Posteingang) einzureichen und müssen folgendes beinhalten:

- Je 4 gebundene, beidseitig bedruckte Partituren (Dirigierpartituren).
- Je eine komplette Stimme eines selbst gewählten Holz-, Blech- und Streichinstrumentes sowie der Pauken-/Schlagzeugstimmen (in 4-facher Ausfertigung).
- Eine selbstverfasste kurze Werkeinführung (in 4-facher Ausfertigung).
- Kurze Vita mit Foto (in 4-facher Ausfertigung).
- Bei Minderjährigen eine Einverständniserklärung der/des Erziehungsberechtigten.

Bitte senden Sie die Unterlagen an:

Landesmusikrat Sachsen-Anhalt e. V.
Direktion Jugendmusikfest
Große Klausstraße 12
06108 Halle (Saale)

Bei Fragen zum Ablauf des Kompositionswettbewerbes stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Landesmusikrat Sachsen-Anhalt e. V.
Direktion Jugendmusikfest
Fmobil: 0177 / 35 52 689
E-Mail: Katrin.Brechmann@lmr-san.de

Fotos: Jürgen Meusel, Ray Behringer



komponieren für
ORCHESTER 2022

14. Kompositionswettbewerb Halberstadt

Ich komponiere!



33. Werkstatt junger Komponisten
1. - 4. Mai 2022

